

Chinesische Matrosen auf dem See

TOURISMUS Die Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee hat neu zwei chinesische Matrosen – um die asiatischen Gäste besser betreuen zu können.

sda. Wie die Schifffahrtsgesellschaft am Montag mitteilte, waren in der letzten Saison mehrere Tausend Gäste aus China auf dem Vierwaldstättersee unterwegs. Wegen fehlender Sprachkenntnisse sei die Kommunikation mit den Gästen aus China aber eine Herausforderung. Deswegen suchte man nach Chinesen mit guten Deutschkenntnissen, die als Matrose arbeiten möchten.

29 Bewerbungen gingen ein, 12 kamen in die engere Auswahl. Ende März schloss die Schifffahrtsgesellschaft mit

zwei Bewerbern einen unbefristeten Vertrag ab. Die beiden Männer sind Anfang 20 und wohnten bis vor ein- und einhalb Jahren in China, wie ein Sprecher

des Transportunternehmens auf Anfrage sagte. Sie kamen zum Studium in die Schweiz und waren bislang nicht im Tourismus tätig.



Schiffe auf dem Vierwaldstättersee haben nun auch Chinesisch sprechende Matrosen.

Bild pd

Bote der Urschweiz, 12.04.2016